LG München I, Berichtigungsbeschluss v. 10.05.2022 – 4 HK O 2033/22

Titel:

Urteilsberichtigung

Normenkette:

ZPO § 319

Leitsatz:

Zur Berichtigung eines Urteils nach § 319 ZPO. (Rn. 1) (redaktioneller Leitsatz)

Schlagworte:

Schreibversehen, Diktat, Offensichtlichkeit

Vorinstanz:

LG München I, Endurteil vom 11.04.2022 – 4 HK O 2033/22

Rechtsmittelinstanz:

LG München I, Berichtigungsbeschluss vom 02.06.2022 – 4 HK O 2033/22

Tenor

Das Endurteil des Landgerichts München I - 4. Kammer für Handelssachen - vom 11.04.2022 wird im Tatbestand wie folgt berichtigt:

- im ersten Absatz auf Seite 3 muss es anstatt „Anlage AST 5 bis ASt 9 vorgelegter Schriftverkehr“ heißen: „Anlage AST 5 bis AST 10 vorgelegter Schriftverkehr“

- auf Seite 5 ist unter b) in der letzten Zeile zu streichen: „Seite 3 von 36“.

Entscheidungsgründe

1
Es liegt ein offensichtliches Diktat- oder Schreibversehen vor, § 319 ZPO.